

Ein 19. Mitglied bei RAILplus!

Seit der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 2020 hat RAILplus ein neues Mitglied. NStCM (Compagnie du chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez SA) ist zu RAILplus gestossen und nimmt schon an vielen Projekten und Arbeitsgruppen teil. RAILplus heisst den neuen Partner herzlich willkommen.

In den letzten Jahren ist RAILplus zu einem wesentlichen Player in der Bahnlandschaft geworden. Die inzwischen 19 Mitglieder pflegen eine starke Zusammenarbeit und nutzen die vielen Synergien, die ihnen zur Verfügung stehen. Das Sprichwort ist bekannt: «Einigkeit macht stark», zumindest ist dies für ein Unternehmen wie RAILplus der Fall. Seine Stimme wird im ganzen Land angehört, sei es beim Bundesamt für Verkehr oder bei den Kantonen, und der regelmässige Austausch zwischen den Unternehmen ist ein grosser Vorteil.

Aber kommen wir auf NStCM zurück! Diese hundertjährige Meterspurbahn spielt eine zentrale Rolle in einer Region, die ein beträchtliches Wachstum verzeichnet. Sie betreibt eine 27 km lange Metespurstrecke, die Nyon, an den Ufern des Genfersees, mit La Cure, einem Dorf im Jura an der Grenze zwischen der Schweiz und Frankreich, verbindet. Nachdem sie einen Teil ihres Rollmaterials erneuert hat, setzt NStCM ihre Entwicklung fort. Der Bau eines neuen Eisenbahndepots oder die Modernisierung der Bahnhöfe und Haltestellen sind nur einige der laufenden Projekte. Es besteht daher kein Zweifel daran, dass NStCM einen Mehrwert für RAILplus bringen wird und dass NStCM wiederum vom Know-how, von der Erfahrung und vom Netzwerk der RAILplus-Bahnen profitieren wird.

Zusätzliche Informationen:

Joachim Greuter, Geschäftsführer RAILplus
Tel. 062 832 83 66
joachim.greuter@railplus.ch

Über RAILplus

Um ihre Zusammenarbeit zu stärken und eine aktive Rolle in der öV-Landschaft zu spielen entscheiden sich 2003 vier Bahnen, RAILplus als Einzelfirma zu gründen. 2005 wandelt die Firma in eine AG und besteht fortan aus sieben Aktionären (AB, ASM, BDWM, FART, MGB, RhB und WSB). 2006 werden vier weitere Bahnen aufgenommen (zb, RBS, BOB und MOB). Im Jahr 2018 treten sieben Unternehmen aus der Westschweiz der RAILplus AG bei und seit Mai 2019 sind auch die beiden Tessiner Bahnen (FART - Centovalli und FLP) beteiligt.

Mit der Aufnahme von NStCM umfasst RAILplus jetzt 19 Meterspurbahnen und deckt ein Netz von etwas mehr als 1300 Kilometern ab, das heisst gut ein Viertel des schweizerischen Eisenbahnnetzes. Diese Kooperationsplattform ermöglicht den beteiligten Bahnen, von Synergien in vielen Bereichen (Einkauf, Ausbildung, etc.) und von gemeinsamen Dienstleistungen zu profitieren. Mit der Ausschöpfung des Synergiepotenzials werden die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Unternehmen gesteigert. Zudem vertritt und fördert RAILplus ihre Interessen gegenüber den verschiedenen Behörden und Verbänden. Die Gesellschaft betreibt insbesondere Best Practice Analysen und ein regelmässiges Lobbying bei den Regulations- und Finanzierungsbehörden, treibt die Innovation voran und schafft Kompetenzzentren.

Die nach Fachgebieten eingerichteten Arbeitsgruppen haben zum Ziel, vom gegenseitigen Know-how und von Synergien zu profitieren. Die Verantwortlichen treffen sich regelmässig, um sich über ihre aktuellen Themen auszutauschen und um gemeinsame Lösungen zu finden. Dieser offene Erfahrungsaustausch auf allen Stufen und Fachgebieten bildet die Basis für den Erfolg.